



sung!

„Schweizer Gesangsjuwelen aus zwei Jahrhunderten“

Konzert mit dem Chor **CANTALBIS** und
Patricia Dräger (Akkordeon)
Claudio Strebel (Kontrabass)
unter der Leitung von **Markus Etterlin**

Sonntag: 4. Juni 2023
Klosterkirche Kappel am Albis
Beginn: 17.00 Uhr

CANTALBIS

Türkollekte
weitere Informationen: cantalbis.ch

Schweizer Gesangsjuwelen aus zwei Jahrhunderten

Programm:

1. **Gang rüef de Bruune** (Appenzell)
2. **Niene geits so schön u luschtig** (Röseligarte*, Text / Melodie: Ch. Wiedmer, Satz W. Geissberger)
3. **D' Silenerbüebe** (Uri)
4. **Luegid, vo Bärig und Tal** (Röseligarte, F. Huber)
5. **Dr Ätti** (Dodo Hug/Röseligarte, Schüpfheim 1905)
6. **Wenn mys letschte Schtündli schlaf** (Polo Hofer)
Intermezzo (Akkordeon und Kontrabass)
7. **Chant du ramoneur** (Willisegger)
8. **La « Youtse »** (J. Bovet)
9. **La sera sper il lag** (Text: Flurin Camathias / Musik: Gion Casanove)
10. **Il comün in silenzi** (Text: Peider Linsel / Musik: Tumasch Dolf, Graubünden)
11. **Che l'è rivato maggio** (Tessin)
Intermezzo (Akkordeon und Kontrabass)
12. **Dr Sidi Abdel Assar vo el Hama** (Mani Matter)
13. **Wo-n-i bi 15 gsi** (Muotathal, 1934)
14. **Stets i Truure** (Röseligarte, von W. Gohl)
15. **S'isch äbe-n-e Mönch uf Ärde** (Röseligarte, Guggisberger-Lied, Anfang 18.Jh.)
16. **D'Chiäjeri** (Text: Hannes Taugwalder / Musik: Eugen Meier, Wallis)
17. **Weischus dü?** (Text: Hannes Taugwalder / Musik: Eugen Meier, Wallis)

*„Röseligarten“ ist der Titel einer Sammlung von alten Volksliedern, welche der Sprachforscher und Mundartschriftsteller Otto von Greyerz anfangs des 20. Jahrhunderts zusammengetragen hatte. Sie ist bis heute die bedeutendste Sammlung Schweizer Volkslieder.



Markus Etterlin, Chorleiter

Markus Etterlin hat sich nebst seiner Tätigkeit als Sekundarlehrer phil. I – an der Musikhochschule in Luzern zum Schul- und Kirchenmusiker ausbilden lassen. 1984 gründete er den Zuger Singkreis, der zu einem regional etablierten Klangkörper wurde. Internationale Dirigier-Kurse an Chorfestivals in ganz Europa haben seine Vorliebe für eine vielseitige Chorliteratur verstärkt: von der Gregorianik (Studium bei Prof. Eben in Luzern) bis zum afrikanischen Gesang.

Siehe auch: www.cantalbis.ch



Patricia Dräger, Akkordeon / Flöte

Lehrdiplom der Querflöte bei Konrad Klemm in Winterthur. Weitere Studien bei Verena Bosshart mit Schwerpunkt «Zeitgenössische Musik». 1995 Konzertreife-Diplom mit Auszeichnung. Ab 1992 Akkordeonistin und musikalische Leiterin diverser Theaterproduktionen. Als Arrangeurin und Komponistin tätig.

Sie unterrichtet an verschiedenen Musikschulen und an der Hochschule für Musik in Luzern.

Siehe auch: www.patriciadraeger.ch



Claudio Streb, Kontrabass

Geboren in Muri (AG). Erster Kontrabassunterricht im Alter von 13 Jahren. Streb spielte in diversen Jugendorchestern und begann sich früh für Jazz zu interessieren. Später spielte er E-Bass in der Punkrockband „Lebenswert?“. 2004 schloss er sein Studium an der Hochschule Musik in Luzern (Jazz) ab. Es folgten mehrjährige Tätigkeiten unter anderem beim Tessiner Songwriter Marco Zappa, beim Country Rocker Coal, Heidi Happy und Corin Curschellas. Er wohnt mit seiner Familie in Luzern und arbeitet als Sprachlehrer.

Siehe auch: www.jazzbass.ch